

Relegationsspiele abgesagt

Rheinland. Durch den erhöhten Abstieg von drei Mannschaften (SG Puderbach, SV Rossbach 2 und TuS Asbach) aus der Fußball-Bezirksliga Ost in die Kreisliga A Westerwald/Wied muss auch der Tabellenviertletzte SV Fortuna Nauort in die Kreisliga B absteigen. Deshalb ist dort kein freier Platz mehr. Aus diesem Grund wurden die beiden letzten Begegnungen der Relegationsrunde zur Kreisliga B Unterwesterwald wegen ihrer Bedeutungslosigkeit abgesagt. An dieser Relegationsrunde waren aus dem NNP-Land GW Göggeshausen und auch die SG Niedererbach/Dreikirchen beteiligt. *jk*

Meisterschaft im Stabhochsprung

Selters-Niederselters. Am kommenden Mittwoch, 9. Juni, finden die Kreismeisterschaften im Stabhochsprung in Niederselters statt. Beginn ist bereits um 17.30 Uhr. Dabei beginnen die Springer mit einer Anfangshöhe von 1,80 m sowie 2,30 m und 2,80 m. Die Anlage der LSG Goldener Grund ermöglicht diese ungewöhnliche Abwicklung, so dass der Wettkampf auf drei verschiedenen Höhen gleichzeitig beginnen kann. Für 18.45 Uhr sind die Springer vorgesehen, die bei 3,00 m sowie bei 3,50 m und 4,00 m beginnen. Erwartet werden die Stabartisten der LSG Goldener Grund mit den beiden frisch gebakenen Regionalmeistern Jens Ohde bei der männlichen Jugend A und Sven Medenbach bei den Männern. Jens Ohde hat bereits jetzt schon einen Angriff auf den aktuellen Kreisrekord von 4,45 m angekündigt. Hinzu kommen sehr viele junge Springer aus der Trainingsgruppe von Thomas Laux, der dieser sehr anspruchsvollen Disziplin im Kreis Limburg-Weilburg zu einer guten Entwicklung verhilft. Anmeldungen können am Wettkampftag vor Ort vorgenommen werden. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Martin Rumpf, der die Organisation dieser Veranstaltung übernommen hat. *jk*

Sportwoche wird fortgesetzt

Beselich-Schupbach. Die Sportwoche zum 90-jährigen Jubiläum der Fußball-Abteilung des TuS Schupbach wird am heutigen Freitag um 18 Uhr fortgesetzt. Zunächst treten die D-Junioren der JSG Beselich/Gaudernbach/Wirbelau gegen ihre eigene zweite Mannschaft an. Um 19.30 Uhr treffen die A-Junioren der JSG Beselich/Gaudernbach/Wirbelau auf die JSG Lahtal. Am Samstag und Sonntag finden weitere Fußballspiele statt. *jk*

Zwei Titel für Rennerod

Hachenburg. 143 Starter aus acht Vereinen ermittelten in Hachenburg die Kreismeister des Leichtathletikkreises Westerwald im Mehrkampf der Schüler. Für den TV Rennerod gab es im Nachwuchsbereich zwei Titel und weitere vordere Platzierungen. Anna Wehler holte sich den Titel im Vierkampf der Schülerinnen W 13 mit 1817 Punkten und hatte dabei mit 44,50 m im Ballwurf ihr bestes Einzelergebnis. 11,22 Sekunden sprintete sie über 75 m, im Weitsprung kam sie auf 4,10 m und im Hochsprung überquerte sie 1,38 m. Mit ihrer Leistung spornte sie ihre Vereinskameradinnen Celine Hilpisch (1751 Punkte) und Josephine Lange (1490) für die Plätze zwei und drei an. Leon Schwöbel bestätigte auch in Hachenburg seinen Aufwärtstrend und wurde mit 1661 Punkten Kreismeister der Schüler M 13 im Vierkampf. So durfte er zufrühen die Heimreise antreten. Seine Einzelleistungen: 75 m in 10,80 Sekunden, Weitsprung auf 4,56 m, Hochsprung auf 1,30 m und Ballwurf auf 50,00 m. Weitere Platzierungen: Dreikampf: W 8: 2. Anika Kämpf 696 Punkte; W 9: Emma Kunz 855; W 11: 3. Selena Wehler 1243; M 11: 4. Lukas Wehler 901, 5. Silvana Höpfer 892. Vierkampf: W 12: 2. Tyra Stickle 1593. *kt*

FUSSBALL

SPIELE HEUTE

A-Junioren-Gruppenliga Wiesbaden: 19.00 FV Biebrich - Kelsterbach
19.00 FC Eddersheim - Unterliederbach
AH-Kreispokal Rhein/Lahn, Finale: 19.00 Laurenburg/G.A. - Schönborn (in Altendiez)

ERGEBNISSE

B-Junioren-Rheinlandliga: Andernach - Schweich 1:2.

Der perfekte Start

Fußball-Relegation zur Verbandsliga: SG Hausen/Fussingen/Lahr gewinnt in Langenaubach

Traumstart für die SG Hausen/Fussingen/Lahr in die Relegation zur Fußball-Vereinsliga Mitte. Vor sage und schreibe 800 Zuschauern gewann die Elf von Trainer Herbert Leus beim SSV Langenaubach mit 3:1.

■ Von Jan Kieserg

SSV Langenaubach - SG Hausen/Fussingen/Lahr 1:3 (0:2). Rund 800 Besucher, darunter etwa die Hälfte aus der Waldbrunner Kante, sorgten für einen mehr als würdigen Rahmen sowie eine ausgesprochen gute Stimmung. Im ersten Spiel dieser Dreier-Runde schien die SG Hausen/Fussingen/Lahr in der Anfangsphase eher von dieser großen Kulisse stimuliert zu sein. Die Leus-Elf wirkte wacher und ging nach rund einer Viertelstunde auch in Führung. Stanislav Kamerher hatte maßgerecht vor das generische Gehäuse geflannt, wo Torjäger André Schmidt per Kopf nur noch wenig Mühe hatte.

Erst nach diesem Weckruf beteiligten sich auch die Langenaubacher an dieser Partie auf dem eigenen Kunstrasenplatz. Nach 20 Minuten musste SG-Torhüter Holger Schick bei einem Schlenzer aus der Distanz von Olaf Hain erstmals ernsthaft eingreifen, um sich fünf Minuten später einer ungleich größeren Prüfung unterziehen zu müssen. Patrick Störzel hatte Manuel Haupt im eigenen Strafraum zu Fall gebracht, doch Schick parierte den von Marcel Nyga getretenen Strafstoß mit einem geradezu sensationellen Reflex.

Den nächsten Schock mussten die Gastgeber fünf Minuten vor der Pause verdauen. André Schmidt hatte aus halbbrechter Position geschossen, Keeper Carsten Pomplun nur abgeklatscht und Robert Winkler den folgenden Abpraller eiskalt

zum 0:2 vollstreckt. Die SG Hausen/Fussingen/Lahr schien somit nach 45 Minuten auf der Siegerstraße zu sein, doch war im zweiten Abschnitt noch keine Minute gespielt, da entschied der Unparteiische Günsch aus Reddighausen nach einem Foul von Florian Schick an Patrick Dittmann erneut auf Strafstoß für Langenaubach, den der Gefoulte anschließend auch verwandelte.

Kurzzeitig flackerte die Hoffnung beim Anhang des SSV nun auf, doch bereits zwölf Minuten später war die Messe endgültig gelesen. Stanislav Kamerher hatte einen Eckball in den Strafraum getreten und Florian Gross per Kopfball das beruhigende 3:1 markiert. In der Schlussphase passierte nicht mehr allzu viel, da dem SSV Langenaubach, der in der Gruppenliga Gießen/Marburg den dritten Platz belegt hatte, augenscheinlich die spielerischen Mittel fehlten. Mit den hohen Flugbällen jedenfalls war der Defensive aus Hausen, Fussingen und Lahr nicht beizukommen. So bejubelte die Leus-Elf am Ende einen absolut verdienten Auswärtserfolg. Am morgigen Samstag reist der SSV Langenaubach nun zu Verbandsliga-Vertreter FV Breidenbach, der am kommenden Mittwoch, 9. Juni, 19.30 Uhr, zum entscheidenden Duell auf dem Kunstrasen in Hausen gastiert. Danach steht fest, ob die SG Hausen/Fussingen/Lahr erstmals in ihrer Vereinsgeschichte den Sprung in die Verbandsliga Mitte geschafft hat.

Langenaubach: Pomplun, Yaman, Röger, J. Haas, D. Haas, Häffner, Haupt, Nyga (60. Offenhaus), Dittmann, Hain, Heller (71. Meng) - **Hausen/Fussingen/Lahr:** H. Schick, Krekel (65. Haller), Hillenbrand (69. Linn), Gross, Störzel, F. Schick, Doll, Orendi, Schmidt, Kamerher (85. Arnold), Winkler - **SR:** Günsch (Reddighausen) - **Tore:** 0:1 Schmidt (15.), 0:2 Winkler (40.), 1:2 Dittmann (46., Foulelfmeter), 1:3 Gross (56.) - **Zuschauer:** 800.



SG-Abwehrstrategie Martin Krekel (vorne) sichert den Ball vor dem Langenaubacher Torschützen Patrick Dittmann (rechts). Unten „Elfmetertöter“ Holger Schick. Fotos: Kieserg

Putz-Heber ins Glück

Niederhöchststadt. Paukenschlag durch die SG Hintermeilingen/Ellar. Der Vizemeister aus der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg gewann seine Auftaktpartie in der Relegationsrunde zur Gruppenliga Wiesbaden bei TuRa Niederhöchststadt knapp mit 1:0. Im Parallelspiel bezwang der TuS Beuerbach den 1. FC Kohlheck klar mit 3:0. *jk*

RELEGATION, GRUPPENLIGA

TuRa Niederhöchststadt - SG Hintermeilingen/Ellar 0:1 (0:1). Der Gruppenligist bestimmte auf dem kleinen Kunstrasenplatz in den Anfangsminuten das Spielgeschehen, drängte auf eine frühzeitige Führung und war vor allem bei Standards brandgefährlich, während das Spiel der Westerwälder in erster Linie auf Konter angelegt war. Nachdem der Anfangsschwung der TuRa wirkungslos verpufft war, setzten die Gäste über Franziskus Heep, Steffen Borbonus und Michael Putz erste Ausruferzeichen und kamen in dieser Phase immer wieder gegen die nicht immer souverän wirkende Abwehr der Heimelf zum Abschluss. Letzterer verfehlte nur um Zentimeter eine frühe Gästeführung (10.). Auf der Gegenseite rettete Youness Badi nach einem Eckball für seinen schon geschlagenen Torhüter auf der Linie (14.). In

der 25. Minute scheiterte Steffen Borbonus mit einem Kopfball am Torwart der Gastgeber. Der Führungstreffer für die Westerwälder war dann auch keine wirkliche Überraschung. Eingeleitet von Jens Opper und Steffen Borbonus, gelangte der Ball zu Michael Putz, der mit einem Heber Daniel Albrecht im Kasten des Turn- und Rasensportvereins keine Chance ließ (28.). Glück hatte die SG, als TuRa-Stürmer Christian Scherer nach einer der wenigen Unaufmerksamkeiten im Abwehrzentrum kurz vor der Pause nur den Pfosten traf. Nach dem Wechsel erhöhte der Gastgeber merklich den Druck, nennenswerte Chancen sprangen aber nicht heraus. Wie schon zum Ende der ersten Halbzeit, packte der Gruppenligist mit zunehmender Spieldauer die Brechstange aus, traf dabei aber auf eine starke Defensivreihe der Kombinierten, die ihrerseits nur noch sporadisch zu Kontermöglichkeiten kamen. Richtig eingeschätzt hatte der souveräne Schiedsrichter Kühlmeyer die Situation in der 81. Minute, als Madih Guati im Strafraum zu Fall kam, der Ball aber vorher eindeutig gespielt worden war. Die beste Möglichkeit zum Ausgleich hatte TuRa Niederhöchststadt in der letzten Spielminute durch Andreas Scherer, der den Ball aber über das

von Christian Seidel glänzend gehütete Tor hob. Beim Abpfiff war die Freude auf Seiten der Westerwälder und ihrer zahlreich mit angereisten Fans über den gelungenen Auftakt bei der als Favorit gehandelten TuRa riesengroß.

Im nächsten Spiel trifft die SG Hintermeilingen/Ellar am Samstag um 15.30 Uhr in Ellar auf den ebenfalls erfolgreich in die Relegation gestarteten TuS Beuerbach. **Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, B. Sehr (89. R. Heep), Meurer, Weimer, Badi, M. Stähler, F. Heep (55. C. Müller), Opper, Borbonus, Putz (90. Marino) - **SR:** Kühlmeyer (Holzhausen) - **Tor:** 0:1 Michael Putz (25.) - **Zuschauer:** 180.



Steffen Borbonus von der siegreichen SG Hintermeilingen/Ellar. Foto: Bude

VfR 07 Limburg vor dem Aufstieg

Waldbrunn-Hausen. Der VfR 07 Limburg steht mit einem Bein in der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg. Im Hinspiel der Relegation gewann die Elf vom Stephanshügel bei den Gruppenliga-Reservisten der SG Hausen/Fussingen/Lahr deutlich mit 4:0.

RELEGATION, KREISOBERLIGA

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 - VfR 07 Limburg 0:4 (0:2). Es gibt Tage, an denen man trotz schönem Wetter lieber im Bett bleiben sollte. HFL erwischte exakt gestern solch einen Tag und ging im Hinspiel der Kreisoberliga-Relegation mit 0:4 unter. In der zehnten Minute drang Simon über die linke Seite in den Strafraum ein und verwandelte zum 0:1 ins rechte Eck. Die Gastgeber blieben weiterhin in Schockstarre und ließen sich in der eigenen Hälfte einschütern. Das 0:2 fiel durch einen direkt verwandelten Freistoß von Weber in der 25. Minute. HFL konnte nach vorne nichts ausrichten. Alleine Tobias Wagner gelang es ab und zu, über rechts durchzustarten und für leichten Offensivdrang zu sorgen. Insgesamt war das aber zu wenig in Hälfte eins. Nach dem Wechsel versuchten die Kombinierten zwar in

Remis im Hinspiel

Mengerskirchen-Winkels. Im Relegations-Hinspiel um den freien Platz in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg trennten sich die SG Winkels/Probbach/Dillhausen und der TuS Obertiefenbach mit einem 2:2-Unentschieden.

RELEGATION, KREISLIGA A

SG Winkels/Probbach/Dillhausen - TuS Obertiefenbach 2:2 (2:2). Die Partie begann mit einem Paukenschlag. Nach 41 Sekunden, so SG-Berichterstatte David Hess, ging Obertiefenbach durch Michael Tovornik in Führung. Die Platzherren erholten sich vor der Pause nicht mehr von diesem Schock und fingen sich nach 18 Minuten durch einen Schuss aus 20 Metern von Balkan Celik das 0:2. In der Folge drückte Obertiefenbach auf weitere Treffer, wirkte aber im Abschluss nicht zielstrebig genug. Dies sollte sich in der zweiten Halbzeit rächen. Die Kombinierten wirkten nun aggressiver und wurden schnell belohnt. Nach einem Eckball und einem missglückten Befreiungsschlag der Obertiefenbacher kam der Ball nach einem Distanzschuss zu Holger Wohler, der aus kurzer Entfernung zum 1:2 verlängerte (48.). Zehn Minuten später fiel bereits der Ausgleich, nachdem der eingewechselte Stefan Hess gefoult und Christian Eckerth den fälligen Strafstoß verwandelt hatte. Fast wäre Obertiefenbach noch der Siegtreffer gelungen, doch ein aus TuS-Sicht klares Kopfballdort von Balkan Celik (92.) sah Schiedsrichter Dutschmann und sein Gespann nicht hinter der Linie.

Winkels/Probbach/Dillhausen: Melchert, Michler, Wohler, Klebach, Horz (46. St. Hess), Pozimski, Philipps (69. Dorth), Eckerth, Schermuly, Bendel, März - **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobischirbel, Sertkaya, Süß, Bangert, Gonzales (79. Moritz), Diefenbacher, Chaparro, Rudolf, Celik, Tovornik (69. Gökkyaya) - **SR:** Dutschmann (Bonbaden) - **Tore:** 0:1 Michael Tovornik (1.), 0:2 Balkan Celik (18.), 1:2 Holger Wohler (48.), 2:2 Christian Eckerth (58., Foulelfmeter) - **Zuschauer:** 350.

Schmidt steigert sich

Oberlahn. Auch in diesem Jahr war der SC Oberlahn beim 7. Gießener Frauenlauf im Schiffenberger Wald am Start. Angeboten wurden jeweils 10 km und 5,5 km lange Lauf- und Walkingstrecken. Insgesamt hatten sich über 300 Frauen und Mädchen aller Altersstufen in die Startliste eingetragen. Bei idealen Bedingungen erzielten die heimischen Ausdauerportlerinnen in lockerer Atmosphäre gute Zeiten und Platzierungen.

Die Formkurve von Katja Schmidt zeigte in Gießen weiter nach oben. Von Anfang an ging sie das flotte Tempo leicht mit und arbeitete sich im Laufe des 10 km Rennens immer weiter nach vorne. Die Ziellinie passierte sie schließlich nach 47:36,0 Minuten als 4. Frau, was Platz 1 in der Klasse W40 bedeutete. Susanne Bucksch kam mit 54:40,0 auf den 6. Platz und Sabine Pfeifer mit 1:00:58,0 Stunden auf Rang 14 der gleichen Klasse.

Beim 5,5 km Lauf erzielte Stephanie Gerhardt-Klein, SV Dillhausen, mit 35:00 Minuten in der Klasse W40 den 6. Platz. Auf der gleichen Distanz starteten 115 Walkerinnen und Nordic-Walkerinnen. Brigitte Tinsel, SGO, passierte die Ziellinie nach 54:03,0 Minuten auf dem 73. Rang und ließ viele jüngere Frauen hinter sich. *mmp*

Christian Latsch macht spät alles klar

Fußball-Relegation zur Kreisliga B: SV Arfurt siegt zum Auftakt bei der zweiten Vertretung des SV Elz knapp mit 1:0

Im ersten Spiel der Relegation um den freien Platz in der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg mussten sich die Kreisoberliga-Reservisten des SV Elz gestern dem SV Arfurt mit 0:1 geschlagen geben.

SV Elz 2 - SV Arfurt 0:1 (0:0). Mehr als 200 Zuschauer erlebten auf dem neuen Kunstrasenplatz in Elz ein durchaus ansehnliches Auftaktspiel dieser Relegationsrunde zwischen den beiden Zweitplatzierten aus den C-Ligen. Die Elzler taten im ersten Abschnitt dabei mehr für die Offensive und besaßen durch Julian Reichwein und insbesondere Soner Ilhan auch sehr gute Gelegenheiten.

Nach dem Wechsel bot sich den Gastgebern nur noch eine nennenswerte Torchance durch den nimmermüden Christian Pauli, doch

mit zunehmender Spieldauer übernahm der SV Arfurt mehr und mehr das Geschehen. Der Druck des SVA wurde mit Beginn der Schlussviertelstunde immer größer, doch die Elzler wehrten sich in dieser Phase mit großem Einsatz gegen die drohende Niederlage. Fünf Minuten vor dem Ende aber sorgte Torjäger Christian Latsch für die Entscheidung zu Gunsten des SV Arfurt, der sich nun am Sonntag anschauen kann, was der VfL Eschhofen 2 gegen den SV Elz 2 ausrichten kann. Die entscheidende Begegnung steigt schließlich am kommenden Mittwoch, 9. Juni, 19.30 Uhr, wenn der SV Arfurt die Kreisoberliga-Reservisten des VfL Eschhofen zu Gast hat. Den Grundstein im Hinblick auf den ersetzten Sprung in die B-Liga aber hat der SVA gestern in Elz schon einmal gelegt. *jk*



Der Elzler Soner Ilhan (vorne, gelbes Trikot) stiftet, beobachtet von Teamkamerad Christian Pauli, Unruhe vor Arfurts Gehäuse. Fotos: Kieserg



Der Arfurter Kapitän Tobias Mülser (vorne) klärt in dieser Situation den Ball vor Freund und Feind.